



## Ein Kreuz, damit die Hoffnung lebt

Ralf wünscht sich ein Kreuz zum Geburtstag. Ein silbernes Kreuz für sein ledernes Halsband. Seine Freundin hatte ihn gefragt: „Magst du einen Anhänger haben für dein Lederhalsband?“ „Ja, gerne!“, hat der 23-Jährige geantwortet. „Und was für einen Anhänger möchtest du?“, hat sie weitergefragt. „Am liebsten ein silbernes Kreuz“, sagt er etwas scheu. Am Geburtstag bekommt er es. Das Kreuz ist daumengroß, silbern und hängt am Lederband. Seine Hemden trägt Ralf gerne oben offen; alle sollen das Kreuz sehen. Die Kollegen im Betrieb schauen genau hin. Sie waren bisher schon ein bisschen neidisch auf die hübsche Freundin. Jetzt sehen sie noch das silberne Geschenk an der Halskette. Es dauert ein paar Tage, bis jemand zu fragen wagt: „Warum denn ein Kreuz?“ Mit der Frage hat er gerechnet. „Weil“, sagt Ralf, „weil ich an Gott glaube.“ Dann schweigen alle. Und er sagt noch: „Weil mein Opa vor ein paar Wochen gestorben ist ...“ Hier hören seine Worte auf, der Satz hängt ein wenig in der Luft.

Und wir denken weiter, warum sich ein junger Mann ein silbernes Kreuz wünscht, sichtbar im offenen Hemd an einem Halsband. Er glaube an Gott, hat er gesagt, und sein Opa sei gestorben. Also trägt er das Kreuz, damit ihm die Hoffnung nicht ausgeht. Er kann das Kreuz berühren und mit seinen Fingern darüberstreichen, wenn er sein Glück mit seiner Freundin kaum fassen kann. Oder wenn ihm Tage schwer werden vor Kummer. Dann soll Hoffnung da sein, dass alles schön bleibt. Oder wieder schön wird, was nicht so ist. Wenn man mit eigenen Kräften und Möglichkeiten nicht weiterkommt, fällt einem das Kreuz ein und dass die Hoffnung nicht ausgehen soll. Niemals. Weil der Mensch damals, Jesus am Kreuz, auch Hoffnung hatte. Und seine Hoffnung auch dann nicht verliert, als ihm alles wehtut. Der Körper und die Seele. Und er laut fragt, ob Gott ihn verlassen habe. Nein, sagt Gott, ich verlasse keinen. Niemals. Auch wenn es dunkel ist, leuchte ich dir. Im nächsten Menschen schon, der es gut mit dir meint, dich tröstet. Und für dich da ist.

*Pfarrer Dr. Andreas Mersch*

## Palmprozession

Mt 21,1-11

## Palmsonntag

04./05.04.2020

1. Les: Jes 50,4-7

2. Les: Phil 2,6-11

Ev: Mt 26,14-27,66

## Zuspruch am Sonntag

Christen sind ein seliges Volk.  
Die können sich freuen im Herzen,  
können tanzen und springen  
und jubeln.

Matin Luther

## Seelsorgeteam

Pfarrer

**Jürgen Dreher**

Leiter des

Kirchengemeindeverbandes

Tempelstraße 2

50679 Köln

Tel.: 0221 801 950-32

Sprechstunde: nach Vereinbarung

[juergen.dreher@kirche-deutz-poll.de](mailto:juergen.dreher@kirche-deutz-poll.de)

Pfarrer

**Dr. Andreas Mersch**

Pfarrvikar

Poller Hauptstraße 26

51105 Köln

Tel.: 0221 830 72 98

Sprechstunde: nach Vereinbarung

[dr.andreas.mersch@kirche-deutz-poll.de](mailto:dr.andreas.mersch@kirche-deutz-poll.de)

Diakon

**Hans-Gerd Grevelding**

Poller Hauptstraße 26

51105 Köln

Tel.: 0172 21 81 340

Sprechstunde: nach Vereinbarung

[hans.gerd.grevelding@kirche-deutz-poll.de](mailto:hans.gerd.grevelding@kirche-deutz-poll.de)

Gemeindereferentin

**Sr. Elke Stein TC**

Poller Hauptstraße 26

51105 Köln

Tel.: 0221 830 72 10

Sprechstunde: nach Vereinbarung

[elke.stein@kirche-deutz-poll.de](mailto:elke.stein@kirche-deutz-poll.de)

Diözesan-Caritaspfarrer

**Frank Müller** (Subsidiar)

Gereonshof 2a, 50670 Köln

Tel.: 0221 20 10 240

[frank.mueller@caritasnet.de](mailto:frank.mueller@caritasnet.de)

## In Beziehung bleiben - mit Kontaktbeschränkungen

Unsere **Altenheime** in Deutz und Poll sind zurzeit geschlossene Bereiche. Bewohner und Personal haben sich auf die neuen Herausforderungen gut eingestellt. Sie freuen sich über das Verständnis der Angehörigen und den Zuspruch aus dem Viertel. Viele Bewohner lernen auch noch Internet. Besondere Freude haben sie an Postkarten, Fotos oder (von Kindern) gemalte Bilder von „draußen“.

Im Johanniter-Altenheim in Poll fragt Herr Ley, wer Masken nähen könnte. Dabei wäre sicher auch hilfreich zu melden, wer Material beschaffen könnte. Tel. 993813-0

Die **Kinder aus unseren Tagesstätten** müssen zu Hause bleiben. Für sie sind die Tischgebete eine Brücke, sich „wie im Kindergarten“ zu fühlen – hier zwei Beispiele:

Lieber kleiner Schmetterling,  
flieg doch hoch zum Himmel hin.  
Sag dem lieben Gott dort oben,  
dass wir ihn fürs Essen loben.

Lieber Gott, Du weißt Bescheid:  
Wer Hunger hat, hat keine Zeit!  
Heute hab ich glatt vergessen,  
Dir zu danken vor dem Essen.  
Magen voll und Teller leer,  
dank ich Dir halt hinterher!

## In der (Aus-)weglosigkeit öffnet sich Gottes Spielraum zur Erlösung. (Bischof Hemmerle)

Für die Seelsorger steht ihre Pflicht zur Verrichtung des Stundengebetes unter diesem Vorzeichen. Neben den vorgegebenen Psalmen und Texten gibt es am Ende die Aufforderung an den Beter, unter „Fürbitten in besonderen Anliegen“ persönliche Dinge, die uns am Herzen liegen, einzufügen. Im Folgenden schreiben unsere Seelsorger ihre Anliegen in dieser Woche:

- In dieser Zeit der Gesundheitskrise stehen wir weltweit vor einschneidenden politischen Umwälzungen. Möge Gott uns in dieser Zeit beschützen und die Religionsfreiheit und –ausübung bewahren. (Diakon Hans-Gerd Grevelding)
- Für die Menschen im Nahen Osten, in Israel und Palästina: dass sie Wege zum Gespräch und zur Versöhnung suchen und so der Friede wachsen kann. (Pfarrer Andreas Mersch)
- Für die Menschen, die sich auf ein großes Fest (in den kommenden Monaten) vorbereiten und nun unsicher sind oder es bereits absagen mussten – um die Erfahrung der Treue Gottes. (Pfarrer Jürgen Dreher)
- Heute möchten wir besonders für die vielen Väter, Mütter, Großväter und Großmütter, Lehrerinnen und Lehrer beten, die unseren Kindern mit kleinen und alltäglichen Gesten zeigen, wie sie einer Krise begegnen und sie durchstehen können, indem sie ihre Gewohnheiten anpassen, den Blick aufrichten und zum Gebet anregen. (Schwester Elke Stein, TC)

Im Kolosserbrief schreibt Paulus gleich zu Beginn: „Wir danken Gott, dem Vater unseres Herrn Jesus Christus, allezeit, wenn wir für euch beten“ (1,3). Dank und Gebet erfüllen unsere Hinwendung zu Gott, die wir Mitglieder des Pastoralteams im täglichen Stundengebet gerade in diesen Krisenzeiten pflegen, die auch von Ihnen z.B. in das Sondergeläut um 19.30 Uhr eingebunden werden können.

**Bleibt zu Hause** – dieser Aufruf der Ärzte und Politiker prägt in diesem Jahr Palmsonntag sowie die Kar- und Ostertage. Statt der Hinweise auf gemeinsame Gottesdienste in Deutz und Poll finden Sie hier nun neben Angaben zu medialen Gottesdiensten Hinweise für Gebete zu Hause, die den besonderen Charakter der Tage verinnerlichen helfen. Für ältere Menschen und Risikopersonen, für die diese Mahnung in besonderer Weise gilt, bieten wir für unser „aktuell“ an, es Ihnen per Post nach Hause zu senden. Melden Sie sich dazu telefonisch in unseren Pastoralbüros.

Für den Brauch, sich an **Palmsonntag** aus der Heiligen Messe gesegnete „Palmzweige“ mitzunehmen und in der Wohnung an Andachtsbilder zu hängen, gibt es folgende Anregung: dass sie sich am Palmsonntag grüne Zweige aus der Natur holen. Diese Zweige könnten dann entweder mit einem Gebet oder während der Mitfeier eines medial übertragenen Gottesdienstes an das Kreuz gesteckt werden. Ein entsprechendes Gebet dazu lautet:

Allmächtiger, ewiger Gott,  
diese (grünen) Zweige sind uns das Zeichen des Lebens und des Sieges,  
mit denen wir Christus, unseren König, ehren.  
Wir gedenken heute seines Einzugs in seine heilige Stadt.  
Gib, dass wir durch sein Leiden und Auferstehen zum himmlischen Jerusalem gelangen,  
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. – Amen.

Darüber hinaus wird der Palm in der privaten Vesper durch die jeweiligen Priester in St. Heribert und in St. Joseph gesegnet, durch die Küster in Tüten verpackt und zu den früheren Gottesdienstzeiten durch die Küster an etwaige Besucher verteilt. Die Abgabe erfolgt nur in Haushaltsmengen. Auf Abstandhaltung bzw. Einzelzugang ist zu achten.

Die **Karfreitagsliturgie** wird neben dem Verlesen der Passion aus dem Johannes-evangelium durch die „Großen Fürbitten“ geprägt. Angesichts der Corona-Krise haben die deutschen Bischöfe in diesem Jahr eine besondere „große Bitte“ formuliert:

Lasst uns auch beten für alle Menschen,  
die in diesen Wochen schwer erkrankt sind;  
für alle, die in Angst leben und füreinander Sorge tragen;  
für alle, die sich in Medizin und in Pflege um kranke Menschen kümmern;  
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,  
und für alle, die Entscheidungen treffen müssen  
und im Einsatz sind für die Gesellschaft,  
aber auch für die vielen, die der Tod aus dem Leben gerissen hat.

(Beugtet die Knie. – Stille – Erhebet euch.)

Allmächtiger, ewiger Gott,  
du bist uns Zuflucht und Stärke;  
viele Generationen haben dich als mächtig erfahren,  
als Helfer in allen Nöten.  
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,  
und stärke in uns den Glauben,  
dass du alle Menschen in deinen guten Händen hältst.  
Die Verstorbenen aber nimm auf in dein Reich,  
wo sie bei dir geborgen sind.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Am **Karsamstag** ist Beichtgelegenheit in St. Heribert und Hl. Dreifaltigkeit jeweils ab 16 Uhr.

Zu **Ostersonntag** werden Osterkerzen am Karsamstag gesegnet und in den Kirchen zum Mitnehmen (kostenlos - gegen Spende) auf Tischen unverpackt aufgestellt.

## Ferienöffnungszeiten der Pastoralbüros in Deutz

### St. Heribert

Tempelstr. 2, 50679 Köln  
Tel.: 0221 801 95 0-0  
Fax: 0221 801 95 0-13  
[pastoralbuero.heribert@kirche-deutz-poll.de](mailto:pastoralbuero.heribert@kirche-deutz-poll.de)

Montag	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Karfreitag	geschlossen

**Spenden** > Bankverbindung:  
IBAN: DE88 3705 0198 0002 0026 57  
BIC: COLSDE33 Sparkasse KölnBonn

### St. Urban

Ulitzkastr. 5, 51063 Köln  
Tel.: 0221 81 14 22

Mittwoch	geschlossen
----------	-------------

## Ferienöffnungszeiten der Pastoralbüros in Poll

### St. Joseph

Poller Hauptstr. 26, 51105 Köln  
Tel.: 0221830 72 1-0  
Fax: 0221 83 14 55  
[pastoralbuero.joseph@kirche-deutz-poll.de](mailto:pastoralbuero.joseph@kirche-deutz-poll.de)

Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr
Karfreitag	geschlossen

**Spenden** > Bankverbindung:  
IBAN: DE51 3705 0198 0002 8422 76  
BIC: COLSDE33 Sparkasse KölnBonn

### Hl. Dreifaltigkeit

Pastor-Paul-Milde-Str. 1, 51105 Köln  
Tel.: 0221 830 31 47

Donnerstag	geschlossen
------------	-------------

## Verwaltungsleitung

Petra Schumacher  
Tel.: 0221 801 95 0-37  
[petra.schumacher@kirche-deutz-poll.de](mailto:petra.schumacher@kirche-deutz-poll.de)

## Adressen der Kindertagesstätten

### St. Heribert

Lorenzstr. 5-7, 50679 Köln  
0221 81 13 76

### St. Joseph

Poller Hauptstr. 26b, 51105 Köln  
0221 830 72 29

## Adressen der Pfarrheime

Deutz-Poller Forum	Tempelstr. 2
St. Heribert	Adolphstr. 26
St. Joseph	Poller Hauptstr. 26
St. Urban	Ulitzkastr. 3

## Kirchenmusik

Matthias Leenen  
Seelsorgebereichsmusiker  
Tel.: 0221 88 41 48

Stand: Donnerstag,  
02.04.2020 - 11.00 Uhr

## Gute Nachrichten in schwierigen Zeiten

- Unsere Kirchen sind für Sie geöffnet: täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr St. Heribert, St. Joseph und Hl. Dreifaltigkeit; St. Urban samstags von 16.30 bis 18.00 Uhr. Am Palmsonntag und am Ostersonntag ist in St. Heribert zwischen 12 und 15 Uhr das Allerheiligste, am Karfreitag das Vortragekreuz zur persönlichen Anbetung ausgestellt.
- Die Messintentionen werden abgehalten. Auf Wunsch können sie zu einem späteren Zeitpunkt als Gemeindemesse wiederholt werden.
- Ein Helferkreis unserer Gemeinde steht älteren Menschen, die das Haus nicht verlassen sollen, für Einkäufe zur Verfügung. Melden Sie sich im Pastoralbüro St. Heribert unter 801 95 00.
- Unsere Glocken läuten als Aufruf zum solidarischen Gebet für alle Erkrankten und Helfer um 19.30 Uhr.

## Angebote im Internet

[www.domradio.de](http://www.domradio.de) : Übertragung der Hl. Messe am Sonntag um 10 Uhr und an allen Werktagen um 8 Uhr;

täglich um 18 Uhr Rosenkranzgebet und um 18.30 Uhr Hl. Messe

[https://www.netzwerk-](https://www.netzwerk-gottesdienst.at/pages/inst/999999991/gottesdienstzuhaus)

[gottesdienst.at/pages/inst/999999991/gottesdienstzuhaus](https://www.netzwerk-gottesdienst.at/pages/inst/999999991/gottesdienstzuhaus) : Vorlage für Gottesdienste zu Hause

<https://familienpastoral.bistumlimburg.de/> : Vorlage für Gottesdienste zu Hause

[www.taize.fr/de](http://www.taize.fr/de) : 20.30 Uhr Abendgebet

[www.kirche-deutz-poll.de](http://www.kirche-deutz-poll.de) : aktuelle Nachrichten aus dem Veedel

[www.zusammen-gut.de](http://www.zusammen-gut.de) : Verschiedene caritative und spirituelle Initiativen aus dem Erzbistum Köln stellen sich vor.

„Kölsch Hätz“ und „Helfende Hände“: Nachbarschaftshilfe für Einkäufe und andere Hilfen für ältere Menschen und chronisch Kranke:

Kölsch Hätz 0221 56 95 78 16 @: [coronahilfen@caritas-koeln.de](mailto:coronahilfen@caritas-koeln.de)

Helfende Hände Deutz: 0221 99 59 980



**Das Heilige Land ist nicht irgendein Ort**

Gemeinsam den Christen im Heiligen Land eine Zukunft geben.

Für die Menschen im Heiligen Land ist es von existenzieller Bedeutung, dass für sie trotz Ausfall der Gottesdienste gespendet wird.

Diesmal per Überweisung statt in den Klingelbeutel.

Unsere Kontoverbindung lautet:

**Deutscher Verein vom Heiligen Lande**

**Pax-Bank**

**IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10**

**Stichwort: Spende zu Palmsonntag**

**Jetzt online spenden**

**Sie können Ihre Spende auch in einem Briefumschlag in den Briefkasten der Pastoralbüros werfen.**

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.palmsonntagskollekte.de](http://www.palmsonntagskollekte.de)

**Die Pastoralbüros sind für den Publikumsverkehr geschlossen und sind zu den Ferienöffnungszeiten via Telefon und E-Mail für Sie erreichbar.**

**Die Kirche St. Heribert ist am Mittwoch, den 8. April wegen Kirchenreinigung geschlossen.**